

Arrangement der Firma F. Ries. #

Mittwoch, den 9. October 1895, Abends 7 Uhr
im Gewerbehaue

unter dem Protektorate Sr. Excellenz des Herrn Grafen **Chotek**

Grosses Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten

der Armen des Oesterr.-Ungarischen Hilfsvereins
und der Armen zu Dresden,

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektor **Schuch**

und unter gütiger Mitwirkung von

Frau Marcella Sembrich,

Königl. Preuss. Kammersängerin,

Frau **Melanie Bauer-Ziech**, Königl. Sächs. Kammervirtuosin,
des **Böhmischen Streichquartetts** und der **Gewerbehaus-**
Kapelle (Direktion: Herr Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**).

Programm.

1. Ouverture zu „Prometheus“ *L. van Beethoven.*

2. **Prolog**, gedichtet von **Graf Bohuslaw Chotek.**

Aus aufrichtig und warmen österreich'schen Herzen
Sei unser Gruss den lieben Gebern zugesendet,
Die theilnahmsvoll für ferne, stets erneute Schmerzen
So viel dem hart getroff'nen Krainervolk gespendet.

Voll Dank, gerührt wir ihre Nächstenliebe preisen,
Die sich so reich gezeigt in edlen Bürgerkreisen,
D'rum soll die Hälfte dess, was heut' wir Ihrer Güte danken,
Gern hiezuland gewidmet sein den Armen und den Kranken.

Fürwahr, wenn still und weihevoll bei hehren Musenklängen
Die stimmungsreine Seele lauscht entzückenden Gesängen,
Und sich zum Kunstgenuss gesell'n des Wohlthuns Gaben,
Dann Gönner wir in Dresden stets gefunden haben.

Denn edles Fühlen wohnt am schönen Elbestrande
Und liebt Euterpe Jedermann im trauten Sachsenlande,
D'rum ist des Sanges Meisterin auch gern gekommen,
Hat man doch hier begeistert stets sie aufgenommen.

Dann freudig treten auch zu hell harmonischen Kreisen
Aus Böhmen Künstler ein mit ihren nachbarlichen Weisen,
Doch gilt ihr erster Satz echt deutschen vollen Tönen,
Die allerorts die Musenfeste ernst verschönen.

Und wenn aus Dresden ein Talent mit grazienvollem Harfenklingen
Sich anschliesst dort, wo aus Italien und aus Oesterreich Töne singen,
Dann vollanf sich erfüllet Ihrer treu Ergeb'nen Streben,
Akkorde einen, was verbunden ist im Staatenleben.

3. Quartett in A-moll *J. Brahms.*
 Allegro non troppo. — Andante moderato. —
 Quasi Minuetto, moderato. —
 Finale. Allegro non assai.
 Herren: **Carl Hoffmann** (I. Violine), **Josef Suk** (II. Violine), **Oscar Nedbal** (Viola), **Prof. Hans Wihan** (Cello).

4. Arie aus „Traviata“ mit Orchester *G. Verdi.*
 Frau **Marcella Sembrich.**

5. Zwei Solostücke für Harfe:
 a) Andantino *Parish-Alvars.*
 b) Concert-Étude *F. J. Ditz.*
 Frau **Melanie Bauer-Ziech.**

6. Quartett E-moll („Aus meinem Leben“) . . . *F. Smetana.*
 Allegro vivo appassionato. — Allegro moderato à la Polka. —
 Largo sostenuto. — Vivace.

Ueber den poetischen Inhalt dieser Composition spricht sich der Componist selbst in einem Briefe vom 12. April 1878 (also zu einer Zeit, da der Autor sein Gehör bereits eingebüsst hatte) dahin aus, dass er in diesem Quartette seinen Lebenslauf in Tönen versinnlichen wollte.

I. Satz: Die Liebe zur Kunst in der Jugendzeit, das ungestillte Sehnen nach etwas Unaussprechlichem, sowie die Vorahnung des nahenden Unheils.

Der **II. Satz** „quasi Polka“ nimmt Bezug auf die fröhliche Jugendzeit, in welcher Smetana dem Tanzvergnügen leidenschaftlich huldigte und mit Vorliebe Tänze schrieb.

III. Satz: „Largo sostenuto“. Die Seligkeit der ersten Liebe zu jenem Mädchen, welches später des Meisters Gattin wurde.

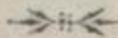
IV. Satz: Die Erkenntniss der nationalen Musik, die Freude über den errungenen Erfolg; plötzlich das langgedehnte E der viergestrichenen Octave, jenes verhängnisvolle Erklängen im Ohr des Componisten vor seiner Taubheit. Ein schmerzhaftes Erinnern an die ersten Anfänge seiner Laufbahn; ein schwacher Hoffnungsstrahl; endlich die Ergebung in das unabwendbare Schicksal.

Das böhmische Streich-Quartett.

7. Drei Lieder:
 a) Der Nussbaum *R. Schumann.*
 b) Die Forelle *F. Schubert.*
 c) „Ich liebe dich“ *A. Förster.*
 Frau **Marcella Sembrich.**

Flügel: **C. Bechstein** aus dem Lager von **F. Ries** (Kaufhaus).

Sitzplätze à 6, 4 und 2½ Mk. (in den ersten 2 Reihen à 8 Mk.),
 Stehplätze à 1½ Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries**
 (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1
 und 3—6 Uhr und an der Abendkasse.



Uebersicht der Concerte im October.

Arrangements und Eintrittskarten durch **F. Ries**, Königl. Hof-Musikalien-Handlung, Concert-Agentur und Piano-Magazin, Seestrasse 21 (Kaufhaus).
Alleiniger Vertreter von **C. Bechstein**, Hof-Pianoforte-Fabrik.

Francesco d'Andrade, Concert, Mitwirkung: Fräulein Cärrie Bowes, Clavier-Virtuosin aus San Francisco, Dienstag, den 15. October, Abends 7 Uhr, Musenhaus (Braun's Hôtel).

Königliches Conservatorium für Musik, Concert zum Besten der Schülerunterstützungskasse, Vorträge für Chorgesang, Orchester, Sologesang und Violine, Dienstag, den 22. October 1895, Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Musenhaus (Braun's Hôtel).

I. Philharmonisches populäres Künstler-Concert. Solisten: Paul Bulss, Königl. Preuss. Kammersänger; Bronislaw Hubermann, 10jähriger Violin-Virtuose aus Warschau. Mittwoch, den 23. October, Abends 7 Uhr, Gewerbehaus.

Luise Ottermann, Concert, Sonnabend, den 26. October, Abends 7 Uhr, Musenhaus (Braun's Hôtel).

Rappoldi-Grützmacher, I. Kammermusik-Abend; Ausführende: Frau Laura Rappoldi-Kahrer, Herren Rappoldi, Grützmacher Blumer und Remmele, Montag, den 28. October, Abends 7 Uhr, Musenhaus (Braun's Hôtel).

Ben Davies-Nachèz-Mary Wurm, Concert, Dienstag, den 29. Octbr., Abends 7 Uhr, Musenhaus (Braun's Hôtel).

Joachim-Quartett, Mittwoch, den 30. October, Abends 7 Uhr, Gewerbehaus.

Ausserdem finden statt:

Philharmonische populäre Künstler-Concerte am 26. November 1895. Solisten: Amalie Materna, K. K. Oesterr. Kammersängerin, Hermann Julius Richter (Klavier). Am 21. Januar 1896: Solist: Joseph Hollman (Cello), und am 25. Februar 1896: Solisten: Selma Niclass-Kempner (Gesang), César Thomson (Violine).

(Künstler-Personaländerungen in Verhinderungsfällen vorbehalten.)

Abonnements für alle vier Concerte (Sitzplätze 10, 8 und 6 Mk., Stehplätze 3 Mk.) geben die Königl. Hof-Musikalien-Handlung von **F. Ries** Altstadt, Seestrasse (Kaufhaus) und **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, Hauptstrasse 2, aus.

Karten-Verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musikalien-Handlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.

Uebersicht der Concerte

im October

Das Concert am Freitag den 1. Oct. 1851. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Samstag den 2. Oct. 8 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Sonntag den 3. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Montag den 4. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Dienstag den 5. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Mittwoch den 6. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Donnerstag den 7. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Freitag den 8. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Samstag den 9. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.

Das Concert am Sonntag den 10. Oct. 7 Uhr.
1. Concerto für Violoncell von Beethoven.
2. Concerto für Violoncell von Mendelssohn.
3. Concerto für Violoncell von Liszt.